



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Klauß, Karl

1936-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 37 292

~~Sonntag 3. Mai 1936~~
Samstag, den 12. Oktober 1935

~~Miete H. Nr. 3~~
~~Sondermiete H. Nr. 2~~

In neuer Inszenierung:

Freier Verkauf

Der Bettelstudent

Operette in drei Akten nach
F. Zell und Richard Genée

Musik von
Carl Millöcker

Reiz bearbeitet von Eugen Otto

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalsta	Nora Landerich ✓
Bronislawa } ihre Töchter	Elisabeth Giffardon
Laura }	Gertrud Gelly
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Kratau	Wilhelm Tricloff

(Fortsetzung umseitig)

Simon Adamowicz, Student	Max Reichart
Herzog Adam Kasimir von Polen	Albert v. Kühwetter
Wangenheim, Major } Offiziere in Ollendorfs	Klaus W. Krause
Henrici, Rittmeister } Reiterregiment	Christian Köster
Schweinitz, Leutnant	Fritz Bartling
Richtshofen, Kornett	Heini Handschumacher
Onuphrie, Diener im Hause Nowalsta	Karl Hartmann
Enterich, Gefängniswärter auf der Zitadelle Kratau	Joseph Offenbach
Piffle } seine Gehilfen	Franz Vartenstein
Puffe }	Karl Jöller
Kon, Wirt	Robert Walden
Der Bürgermeister von Kratau	Joseph Henkert

Gefangene, Frauen, Messebesucher, Hochzeitsgäste, Brautjungfern, Bagen, Diener, Soldaten, Lakaien, Volk

Ort der Handlung: Kratau

Zeit: 1704 unter der Regierung Augusts des Starken, König von Polen, Kurfürst von Sachsen.

Tanzeinlagen:

Im 1. Akt: „Trepal“, getanzt von der Tanzgruppe; im 2. Akt: Walzer, getanzt von Hedwig Broch, Käthe Jellendorf und Fränzi Mürradt

Leitung: Erika Köster

Bühnenbilder: Hans Blante — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung ¹³ 10.00 Uhr

Anfang ¹⁴ 10.30 Uhr

Ende etwa ¹⁷ 12.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden